

Erster Versuch Hackintosh

Beitrag von „iims“ vom 30. Januar 2012, 09:22

Hallo zusammen,

ich habe gestern meinen ersten Versuch gewagt aus meinem Desktop PC einen Hackintosh zu machen. Ich habe bereits auf einem MSI Wind Snow Leopard installiert und es läuft auch alles.

Nun habe ich den selben USB Stick an meinem PC angeschlossen und eine jungfräuliche Festplatte eingebaut. Im Bios habe ich AHCI aktiviert (was auch immer das macht oder soll) und beim booten sah die Abfolge anders aus. Die Installation lief ohne Probleme durch.

Es wurde sogar viel erkannt - Grafikkarte stand in den Einstellungen korrekt, für das Board habe ich eine dmg Datei gefunden mit der alles bis auf Audio klappte. Dann habe ich eine kext (Voodoo HDA) für die Audio Einstellungen installiert und der PC fuhr nicht mehr hoch. Was weiter auffällig war: Der PC fuhr manchmal nicht mehr richtig runter. Er kam immer wieder zurück ins OS X.

Weder mit Boot Medium noch tat sich irgendwas. Dann habe ich meine Win 7 Festplatte wieder angeschlossen und es klappte erst, als ich diese AHCI wieder deaktiviert hatte.

Meine Hardware:

Gigabyte EP35-DS3P mit Intel Core2 Duo CPU E8200 @ 2.66GHz 2.67 GHz

RAM: 4 GB

ACPI x86-basierter PC

NVIDIA GeForce 9600 GT (Microsoft Corporation - WDDM v1.1)

Netzwerk: Realtek RTL8168B/8111B-Familie PCI E-Gigabit Ethernet NIC

Was mache ich falsch?? Wie baue ich ein Boot Menu?

Vielen Dank im Voraus!

Beitrag von „MacOSiX“ vom 30. Januar 2012, 09:30

Hallo,

mit AHCI stellst Du im BIOS die Art und Weise ein, wie der eingebaute Festplattenkontroller auf die Festplatten mit SATA-Schnittstelle zugreift. Damit wird dann das sogenannte "Native Command Queuing (NCQ)" verwendet.

Siehe auch [Advanced Host Controller Interface \(AHCI\)](#) (Quelle: Wikipedia)

Daß Microsoft Windows 7 erst wieder funktionierte, wenn AHCI im BIOS ausgeschaltet wurde, liegt meines Erachtens daran, daß Microsoft Windows 7 installiert wurde, als AHCI im BIOS nicht eingeschaltet war.

Falls Du mit einer Konsole "auf Du" bist, kannst Du Mac OS X mit dem Parameter "-s" (single user modus) hochfahren und mit "rm -rf" die entsprechende Kext (ist i.d.R. ein Verzeichnis, aufpassen!) manuell löschen. Beim nächsten Start dann mit dem Parameter "-f" den Cache unberücksichtigt lassen.

Gruß
Sven

Beitrag von „iims“ vom 30. Januar 2012, 09:50

Hallo Sven,

vielen Dank für deine Antwort. Auch wenn ich nicht ganz folgen kann 😞

Ich verstehe: Wenn ich beide Systeme (Win 7 und Mac OS x) nutzen möchte muss ich Win 7 mit AHCI aktiviert installieren?

Also mit der Konsole "auf Du" bin ich nicht aber ich habe keine Angst davor. An welcher Stelle habe ich denn die Möglichkeit die Konsole zu benutzen? Beim Installationsvorgang von Snow Leopard nehme ich an?

Also diesen Tipp "Falls Du mit einer Konsole "auf Du" bist, kannst Du Mac OS X mit dem Parameter "-s" (single user modus) hochfahren und mit "rm -rf" die entsprechende Kext (ist i.d.R. ein Verzeichnis, aufpassen!) manuell löschen. Beim nächsten Start dann mit dem Parameter "-f" den Cache unberücksichtigt lassen." verstehe ich einfach nicht. Ich versuche mal zu recherchieren.

Ich will mir Kenntnisse ja selber aneignen und das nachvollziehen können - also falls das unqualifizierte Frage sind - Verzeihung!

Trotzdem schon Mal Danke!

Beitrag von „MacOSiX“ vom 30. Januar 2012, 10:37

Nö, unqualifizierte Fragen sind das nicht.

Wenn Du mit der Konsole nicht "auf Du" bist, heißt das für mich, daß Du mit Unix, BSD und/oder Linux (noch) nicht administriert hast. Dann halte ich es schlicht für gefährlich, mit der Konsole und Löschbefehlen im Dateisystem herumzufuhrwerken, weil durch eine Unachtsamkeit viel zerstört werden kann bis hin zum Löschen des gesamten Systems, wenn "rm -rf" an der falschen Stelle abgesetzt wird. Also aufpassen und am besten vorher eine Datensicherung machen. Wenn Du aber in der Konsole "sattelfest" wärst, könntest Du in dem jeweiligen Verzeichnis, in welchem die betreffenden Kernel-Erweiterungen (Kext) abgelegt wurden, die kernelpanikverursachende Kext einfach löschen oder in ein anderes Verzeichnis verschieben, um einen erneuten Systemstart ohne diese kernelpanikverursachende Erweiterung zu versuchen.

Mit dem Parameter "-s" wird ein "single user" Modus gestartet, in welchem fast garnichts weiteres von Mac OS X gestartet wird, außer dem eigentlichen rudimentären Kernsystem.

Mit dem Parameter "-f" werden die vom System angelegten Zwischenspeicher der Binärdateien

nicht berücksichtigt. Dies wäre erforderlich, weil manuell in den Kernel-Erweiterungen operiert wurde (Löschen / Verschieben, s.o.).

Diese Parameter kannst Du eingeben, wenn nach dem Einschalten des Rechners die Übersicht angezeigt wird, in welcher Du das zu startende Betriebssystem auswählen kannst. Da beispielsweise das Sinnbild für Snow Leopard auswählen und einfach eine Taste eintippen. Es gilt hierbei nicht die deutsche Tastenbelegung! Für einen Bindestrich nimmst Du am besten dann die "-" Taste bei den Zifferntasten. Anschließend mit der Wagenrücklauf Taste ("Enter") den Start auslösen.

Gruß
Sven

Beitrag von „Dr. Ukeman“ vom 30. Januar 2012, 10:38

du kannst in Win 7 in der Registry verschiedene KEys ändern

<http://windows-7-board.de/f16/...h-auf-ahci-umstellen-151/>

Boote einfach mal mit -x so wie mir scheint hast du beim installieren der VoodooHDA die AppleHDA nicht entfernt --> Kernelpanic.

Mit -x (Safe M0de) sollte er trotzdem booten.

Dann in S/L/E die AppleHDA löschen und [Rechte reparieren](#) und Caches neu aufbauen.

Neustarten und sollte gehen.

Beitrag von „iims“ vom 30. Januar 2012, 10:46

Also ich habe ja den Kexthelper benutzt. Sollte der das nicht automatisch machen?

Was ist s/l/e?

AppleHDA löschen und [Rechte reparieren](#) und Caches neu aufbauen - ich schau mal ob ich das so im Menu umsetzen kann.

Mal gucken ob ich heute Abend Zeit finde. Ich bin ja gespannt.

Gibt es denn eine Möglichkeit zu sehen, welche Kext ich mir genau zusammen suchen muss bzw. muss ich das überhaupt? Kann man, ähnlich wie bei Windows der Geräte Manager sehen, ob alles funktioniert oder was genau nicht funktioniert?

Beitrag von „Dr. Ukeman“ vom 30. Januar 2012, 10:53

/S/L/E ist die Abkürzung von /System/library/Extensions also dem Systemeigenen Kextordner.

Beitrag von „MacOSiX“ vom 30. Januar 2012, 10:59

[Zitat von iims](#)

Was ist s/l/e?

Das ist das Verzeichnis "/System/Library/Extensions/".

Als "Gerätmanager"-ähnlich fällt mir nur [System Info](#) ein. Das ist aber nicht wirklich so, wie unter Microsoft Windows der Gerätmanager.

Gruß
Sven

Beitrag von „Krosus“ vom 30. Januar 2012, 12:49

Windows 7 liefert keinen AHCI Treiber mit. Deswegen startet Windows nicht im AHCI. Den Treiber solltest du auf der Herstellerseite der Festplatte finden und diesen kann man nachträglich installieren oder auch schon während der Installation.

Beitrag von „iims“ vom 12. Februar 2012, 14:40

Hallo zusammen,

hier mal ein Update von mir (für die, die es interessiert...). Ich habe nun die letzten Tage viel an meinem PC gemacht und bin nun folgermaßen vorgegangen.

Ich habe, wie oben beschrieben, Win 7 auf AHCI umgestellt. Danach ging nix mehr. Gar nix..... Beim booten kam lediglich NTLDR geht oder das der PC kein Betriebssystem gefunden hat. Nach langen Recherchen im Internet half die Lösung, den PC mit der original Win 7 DVD zu booten und mehrmals (!!!!), also man muss diesen Schritt tatsächlich mehrmals ausführen, Windows zu reparieren. Scheinbar ist der MBR beschädigt, was wohl mit AHCI zu tun hat. Besser erklären oder verstehen tu ich es auch nicht. Auf jeden Fall kostet das unheimlich Nerven und man bangt um einige Stunden arbeit..... Letztendlich aber geschafft. Rate es aber Keinem.

Also neuer Zustand AHCI. Festplatte 1 bootet mit Win 7, auf der zweiten Festplatte ist OS X installiert und bricht, wenn ich durch BIOS Bootreihenfolge die Festplatte mit OS X auswähle, beim booten mit der Meldung, das ich meinen PC neu startten soll ab. Zuvor habe ich OS X, wie oben beschrieben, mal auf einer anderen Festplatte installiert und damit ist es gestartet.

Als ich kein AHCI hatte konnte ich ja von beiden Platten booten.

Wo und wie überhaupt muss ich denn einen Bootmanager installieren?

Muss ich Guid auswählen bei der OS X Installation?

Muss die zweite Festplatte irgendwie auf Slave gejumped werden? Oder was mache ich falsch??

Danke im Voraus an die Helfer!

iims

Beitrag von „Krosus“ vom 12. Februar 2012, 14:58

Hallo iims,

1. packst mal bitte deine Hardware in die Signatur
2. OSX braucht AHCI in jedem Fall
3. OSX kann nur von MacOS extended journaled mit GUID Partitionstabelle booten
4. Bei SATA Festplatte gibt es noch Jumper? Interessant....
5. Bootmanager meinst du? oder Bootloader? Einen Manager brauchst du nicht wenn du es übers BIOS steuerst.

Beitrag von „iims“ vom 12. Februar 2012, 15:30

1. erledigt
2. kein Plan... ging vorher auch!
3. hab ich!
4. Wusst ich nich.
5. na ich will ja nich immer beim starten F12 hämmern, wenn ich Snow Leopard haben will.

Beitrag von „Krosus“ vom 12. Februar 2012, 15:42

Na dann versuche es erst mal mit den Tips... Wenn du einen Bootmanager anlegen willst, kann ich dir nicht helfen. Ich würde es in jedem Fall über das Bios regeln, da es unproblematischer ist. Bootmanager ist Fummelarbeit der selbst wenn er dann läuft später zu Probleme bei Neuinstallationen führen kann. Ich habe mir aber nie die Mühe gemacht, da ich zu 99% eh MacOS starte.

Beitrag von „iims“ vom 12. Februar 2012, 15:44

danke mann! aber wo is da der tipp?????

Beitrag von „Krosus“ vom 12. Februar 2012, 15:53

Also als Tip sehe ich schon einmal AHCI zu aktivieren. Wenn er beim booten abbricht in jedem fall mal mit dem Bootflag -v (verbose) booten um erkennen zu können warum er abbricht.

Beitrag von „iims“ vom 12. Februar 2012, 15:59

ahci ist doch schon am laufen! also ich boote gerne mal eben neu aber ich soll während des bootens, nachdem ich f12 gehämmert habe und die os x festplatte gewählt habe, einfach "-v" drücken?? also gleichzeitig oder nacheinander???

Beitrag von „Dr. Ukeman“ vom 12. Februar 2012, 16:32

-v eingeben während der bootloader vom hacki zu sehen ist

Beitrag von „iims“ vom 12. Februar 2012, 16:51

also entweder bin ich zu dumm aber wenn ich, nachdem ich im bios gesagt habe, das ich die platte mit mac os x boote, -v drücke, dann passiert nix anderes als wenn ich es nich drücke. bitte starten sie ihren computer neu.....

Beitrag von „Dr. Ukeman“ vom 12. Februar 2012, 17:49

Wenn du von der osx platte bootest dann geht ein menü auf (bootloader) wo du nochmal deine platte auswählen kannst normalerweise mit countdown wenn du da nicht gleich enter drückst sondern -v eingibst und dann enter dann sollte das klappen

Beitrag von „iims“ vom 12. Februar 2012, 18:10

<http://www.bilder-hochladen.net/files/jbe4-1-c4ca-jpg.html>

bringt das was?

Beitrag von „Dr. Ukeman“ vom 12. Februar 2012, 18:18

hast du die fakeSMC und nullcpupowermanagement kexts installiert?

Beitrag von „iims“ vom 12. Februar 2012, 18:47

keine ahnung, was würde das denn bedeuten?

ich habe die snow leopard version schon auf meinem msi wind installiert und die läut 1A. Ohne AHCI habe ich es auch schon auf einer Festplatte an diesem PC installiert und es lief. Nun mit AHCI startet es halt nicht mehr und ich kann manuell gar nix installieren.

Beitrag von „Griven“ vom 12. Februar 2012, 21:45

Ähm, das hört sich aber schon ein wenig komisch an....

Es gibt so 1-2 Kexte die ein nicht Apple Rechner haben muss, damit er MAC OS starten kann die FAKESMC ist bindend nötig, NullCPU nicht unbedingt hängt vom verbauten Prozessor ab. Was das AHCI angeht so kann man Glück haben und ein Board einsetzen auf dem ein durch MAC OS unterstützter Controller sitzt dann braucht man das in der Tat nicht, aber in den meisten Fällen geht es ohne AHCI eben auch nicht weil MAC OS keine Treiber für die Hardware liefert sondern sich auf das Vorhanden sein eines A(dvanced)H(ost)C(ontroller)I(nterfaces) verlässt.

Beitrag von „iims“ vom 13. Februar 2012, 18:40

Ok - dann habe ich wohl so ein Board was nicht zwingend AHCI benötigt. Komischerweise lief ohne AHCI aber die Installation von MAC OS X und seit ich AHCI habe eben nicht. Ich installiere es just in diesem Moment erneut um zu schauen, was mir als nächstes passiert.

Treiber oder Kexts habe ich nur die drinne, die ich auch für mein MSI Wind genutzt habe. Damit

habe ich es ja auch schon ohne AHCI installiert und es lief (bis auf Audio etc, weil ich da noch keine Kexts für hatte).

Ich muss es sonst wohl nach dieser [Anleitung](#) (total von vorne :()) probieren.

Beitrag von „iims“ vom 18. Februar 2012, 09:57

Kurzes Update und neue Probleme.

Aktueller Stand: Lion läuft ohne Probleme (nach ca. 30 Stunden lernen, probieren und viel guter Hilfe). Wenn ich mir meine ersten Posts durchlese, werde ich ja richtig rot. Vollkommen planlos erstmal wie ein bekloppter losgelegt.

Nun zum Problem:

Ich habe eine Festplatte mit Win7 und eine mit Lion. Im Bios habe ich eingestellt, dass beim hochfahren von der Mac Platte gebootet werden soll. Dann kommt ja der Chamäleon Bootloader und da kann man ja eine beliebige Taste zum Starten von z.B. Win7 drücken. Das ging bis gestern auch immer. Heute morgen kommt allerdings bei Win7, kurz nachdem der blaue Hintergrund vorm anmelden da ist, ein Bluescreen.

A problem has been detected and windows has been shut dow to prevent damage to your computer.

Attempt to reset the display driver and recover from timeout failed.

...

Technical information:

*** STOP: 0x00000116 (.....)

***nvlddmkjm.sys - address

Also, wenn ich das richtig deute, gibt es ein Problem mit der Grafikkarte unter Win7?????

Gibt es Erfahrungswerte, was zu tun ist? Bei meiner Recherche kam ich auf seltsame Lösungsansätze (im abgesicherten Modus hochfahren und Treiber manuell löschen....).

Vielleicht hat ja jemand einen Rat.

Beitrag von „Griven“ vom 18. Februar 2012, 12:51

Win 7 ist jetzt nicht so mein Zuhause, aber ich kenne solche Probleme im Zusammenhang mit WIN7 und deren Updates, wenn Win7 über einen anderen Bootloader als seinen Eigenen gestartet wurde. Versuch mal die Win7 Platte direkt zu starten (nicht über Chamäleon) und schau ob der Fehler dann auch noch auftaucht.

Beitrag von „iims“ vom 18. Februar 2012, 13:18

Das habe ich schon probiert. Tritt leider auch auf. Also gestern ging es noch und ich habe gestern noch n MBR und Partitions Backup gemacht mit Paragon. Ich hoffe damit könnte ich es zur Not retten. Vielleicht hat ja jemand noch eine Idee. Verdammte Axt...

Beitrag von „Dr. Ukeman“ vom 18. Februar 2012, 13:28

Am bios wurde nichts verändert. Win7 regiert da teilweise allergisch wenn nach der installation änderungen virgenommen werden.

Beitrag von „iims“ vom 18. Februar 2012, 19:17

Ja doch, am Bios wurde was verändert. Also ich habe Windows 7 von ide auf ahci umgestellt. Seit dem hat es schon ständig Probleme beim starten gegeben. Musste oft die WIN7 Installations-DVD einlegen und WIN reparieren. Oder über die Paragon Start CD MBR und Bootloader reparieren. Alles nichts schönes....

....

Jetzt habe ich es noch mal probiert und es hat gestartet. Ich werde also schleunigst alles so sichern, wie ich es benötige, und dann Win 7 neu installieren. Ich habe ja, was man sonst ja üblichweise macht, gar keine Treiber aktualisiert. Vielleicht bekommt man das ja noch so hin. Kaum ist ein Projekt mal geschafft.....

Auch die Systemzeit, fällt mir auf, ist jedes Mal falsch neuerdings

Beitrag von „Dr. Ukeman“ vom 18. Februar 2012, 23:29

Hast du nach dem umstellen auf ahci die registry in win7 angepasst?

Beitrag von „Krosus“ vom 19. Februar 2012, 01:37

Ach der IIMS is Back 😊

Noch mal danke für Norton und schön das du wieder im richtigen Board unterwegs bist 😊
Passt einfach besser zu Dir!

Dein Problem liegt am AHCI. Das haben wir nicht berücksichtigt als wir deinen Hacki installiert haben. Du musst Windows erst mal ohne AHCI starten und es dann in der Registry anpassen auf AHCI.

In der Registry:

HKEY_LOCAL_MACHINE\System\CurrentControlSet\Services\Msahci

den Wert "Start" auf 0 setzen. Neustarten und im BIOS auf ahci umstellen, dann wird er korrekt hochfahren!

Versuche das mal und gib ein Feedback.

Bis dann

Krosus

Beitrag von „iims“ vom 25. März 2012, 16:57

So, nachdem ich Win neu installiert habe läuft eigentlich alles perfekt. Was ich ein wenig auffällig finde, ist das Firefox auf Lion echt teilweise sehr langsam läuft und scheinbar einen Großteil des Arbeitsspeichers verbraucht. Muss ich mich wohl mal umorientieren. Was ich aber gar nicht bedacht habe: Meine DVD Laufwerk geht gar nicht!

Ich kann aber den PC von DVD booten und in Windows funktioniert es auch ganz normal. Es ist ein NEC DVD_RW ND-3550A ATA Device. Wie bekomme ich das nachträglich zum Laufen? Ohne das ich riskiere, das ich dadurch eine Katastrophe auslöse.

Danke!

Beitrag von „Dr. Ukeman“ vom 25. März 2012, 20:50

Ist es ein SATA oder IDE Laufwerk? Der Controller des Laufwerks steht auf Ahci? Oder wird vll ne Kext nötig für den Controller?

Gesendet via Tapatalk

Beitrag von „iims“ vom 26. März 2012, 16:46

Es ist ein IDE Laufwerk. Ich habe aber große Bedenken, das ich durch das Installieren einer falschen Kext das komplette System zerstöre. Ich muss mich wohl mal einlesen, wie man die Platte spiegelt und den Bootloader irgendwie retten kann. Das kann ja bei anderen Sachen auch passieren. Habe mit den Audiotreibern nach der Installation größere Probleme gehabt....

Sorry ich bin immer noch im Anfänger-Modus.

Beitrag von „al6042“ vom 26. März 2012, 19:25

Einen Klon kannst du mit den Lion eigenen Mitteln (Festplatten Dienstprogramm) erzeugen. Danach musst du aber den Bootloader explizit auf die neue Platte nochmals installieren, bevor du sie einsetzen kannst, bzw. damit neu startest.

Beitrag von „iims“ vom 26. März 2012, 21:34

Ich muss mir mal ne neue Festplatte kaufen und dann probiere ich das einfach mal. Wenn die Zweite dann auch läuft - super! Kann man Festplatte nicht komplett spiegeln inkl. Bootloader?? Das geht doch bei Windows auch!? Ich bin mit dem ganzen Multibeast/etc ziemlich unsicher und habe angst mit einem falschen Klick erstmal wieder komplett von vorne anzufangen....

Zu meinem DVD Brenner Problem. Der Jumper stand erst auf Master und ich habe ihn jetzt auf Cable Select umgestellt. Das war ein Tipp hier im Forum. Leider ohne Erfolg. Jetzt überlege ich ob ich mir ein neues kaufe. Man braucht es ja mittlerweile echt selten.

Beitrag von „al6042“ vom 26. März 2012, 21:37

Eventuell kannst du mit einer Linux Live-CD den "dd" Befehl versuchen, aber mit dem "Festplatten Dienstprogramm" oder auch "Carbon Copy Cloner" geht das ohne weiteres, bis auf die Bootloader Geschichte.

Beitrag von „iims“ vom 2. April 2012, 22:18

Hallo Leute,

neue Probleme sind aufgetaucht. Und zwar bricht jetzt bei bestimmten Anwendungen die Netzwerkverbindung zusammen. Das Ganze tritt auf wenn ich viele Dateien von der HDD des Hackintosh auf ein NAS schiebe oder ich Dateien in die Cloud im Netz lade. Ist die Verbindung erstmal zusammen gebrochen muss ich den Rechner neu starten da ich sonst keine brauchbare Verbindung mehr bekomme.

Wie kann ich das Problem lösen?

Vielen Dank ... mal wieder!

Beitrag von „iims“ vom 3. April 2012, 22:27

So ich brauche noch mal eure Hilfe. Ich habe jetzt den [Universaltreiber](#) von Realtek für meine 8168b mehrfach neu installiert. Bei Anderen soll der super funktionieren. Ich habe auch keinerlei Probleme mit der Funktion, wenn ich nicht gerade große Datenmengen nach iTunes Match oder meinem NAS schiebe. Der Fehler tritt immer noch auf. Ich habe dann keine Verbindung mehr und sobald wieder eine hergestellt ist kann ich die nicht nutzen da jede Anfrage ins leere läuft. Da ist doch irgendwas ganz faul an der Sache oder nicht?

Wie kann ich die Fehlerursache denn weiter eingrenzen??? Kann man irgendwo ein Protokoll auslesen??? Sollte ich eine neue Netzwerkkarte kaufen??

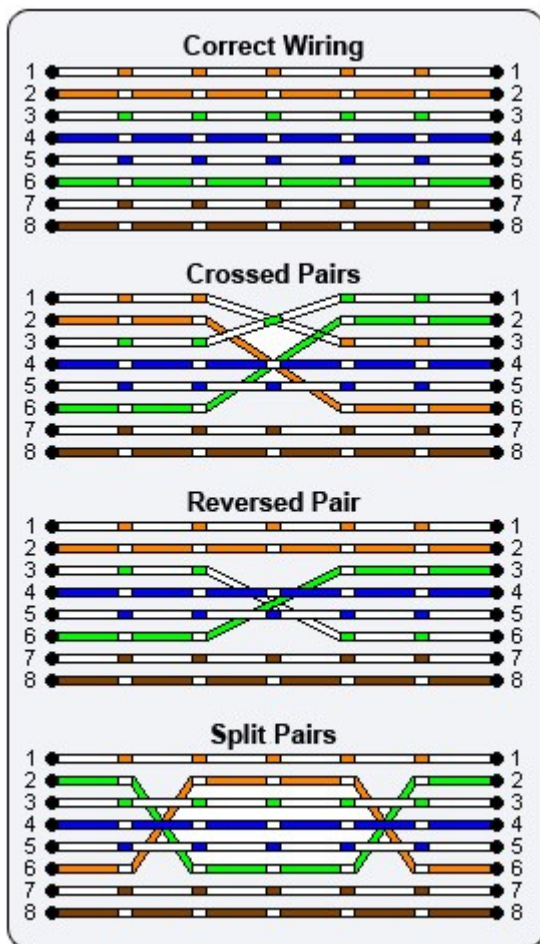
Edit: Wenn ich andere kext installiere müsste das doch eigentlich in "Über diesen Mac" unter Ethernet auch so stehen oder??? Schiebe gerade die gleichen Datenmengen über USB und das macht keine Probleme. Keiner ne Idee???

Edit2: Vermute den Fehler evtl. woanders. Ich habe in jedes Zimmer eine Lan-Dose gelegt mit Cat 5e Kabel und nutze ein Cat6 Patchfeld. Evtl. produziert das die Fehler. Die Kext für die Ethernet Karte muss schon richtig sein. Ist hier zufällig wer vom Fach? So ganz ganz sauber sind die ganzen Kabel sehr wahrscheinlich nicht aufgelegt. Habe jetzt ein Kabel direkt an den Switch angeschlossen und es läuft erstmal ganz gut. Mal abwarten...

Beitrag von „al6042“ vom 3. April 2012, 22:49

Das ist ein interessanter Hinweis...

Wie hast du denn die Kabel aufgelegt?



Der "Netzwerk-Gott" unserer Firma hat mir immer empfohlen für die saubere GigaBit Übertragung das "Reversed Pair" zu nutzen (dritte Grafik im Anhang).

Beitrag von „iims“ vom 4. April 2012, 16:07

Hallo,

die Kabel habe ich aufgelegt wie es in dem Gehäuse(Patchpanel) stand. Ich meine es war:

weiß grün

grün
weiß orange
orange
weiss blau
blau
weiß braun
braun

Die Dosen in den Zimmern müssten Reserved Pair sein (lag ein Zettel bei wie man das neuerdings machen soll....

Es stand so auch im Gehäuse gedruckt. Es funktioniert ja soweit alles drüber z.B. IPTV an 3 TV's aber nur bei diesem Hackintosh tauchen die Probleme auf. Allerdings ist das auch der einzige PC mit dem ich die Großen Daten im Netzwerke verwalte. Meine Vermutung geht jetzt wieder Richtung Netzwerkkarte von dem Hackintosh. Ich habe jetzt den Hackintosh direkt am Router angeschlossen und das NAS ebenfalls und da treten die Probleme auf und ich habe nur vom Hackintosh versucht iTunes Match hochzuladen und da trat das Problem auch wieder auf. Jetzt bin ich wieder bei Null 😞

Edit: So ich habe jetzt die gleichen Daten mit meinem Mac Book über ne externe Festplatte auf das NAS gespielt und das geht ohne Probleme. Das Mac Book ist über Lan mit dem Router verbunden. Also kann Router und NAS (sowieso wg. iTunes Match) ausgeschlossen werden. Der Treiber für die Netzwerkkarte ist auch korrekt. Was kann das sein????
Ich habe keine Ahnung was ich noch machen soll. Aus dem Netzwerkdienstprogramm werd ich nicht schlau und im Router ist auch kein Vermerk über Lan Abbrüche....

Beitrag von „al6042“ vom 4. April 2012, 19:38

Hmm....

kannst du mal das LAN-Kabel, das du am MacBook genutzt hast, an deinem Hacki testen?

Beitrag von „iims“ vom 5. April 2012, 12:48

Ich habe bei beiden Geräten das selbe Kabel genommen. Beim Mac Book klappt es ohne Probleme.